

# Internationale Erfahrung

10.12.2015 09:56 von Markus Siegel

Beim 14. Striezel Cup letztes Wochenende in Dresden sammelte unsere U16 internationale Erfahrung. Mit 3 Siegen und 3 Niederlagen schlug sich das Team achtbar.

Mit 11 Spielern, 2 Betreuern und guter Laune machte man sich Freitag nach der Schule auf den Weg nach Dresden. Nach einer kurzen Nacht begann man das Turnier nervös gegen Dresden 2. Die riesige Halle und der unbekanntene Gegner machten den Jungs einige Probleme. Doch recht souverän gewannen wir 2:0(21:11,21:8) gegen den leichtesten Gegner.

Das 2.Spiel gegen den diesjährigen Ausrichter der deutschen Meisterschaft U16 Bitterfeld-Wolfen sollte nun ein echter Gradmesser sein. Einige Probleme in der Feldabwehr und beim Block führten zu einer knappen Niederlage (19:21, 13:19), wobei man im zweiten Satz beim Stand von 13:13 komplett den Rhythmus verlor.

Gegen die sehr starken Netzhoppers aus Königs Wusterhausen spielte man zwar gut bis zum Netz, doch hier zeigte der Block der Netzhoppers unseren Jungs ihre Grenzen auf. Schnell ließ man die Köpfe hängen und verlor indiskutabel den ersten Satz 9:21. Schnell war auch der zweite Satz entschieden und lediglich der nun nicht mehr Ernst spielende Gegner ließ das Ergebnis von 19:21 gut ausschauen.

Im letzten Vorrundenspiel zeigte man sich gegen die Landesauswahl von Thüringen wieder von einer guten Seite. Lange hielt man das Spiel offen und nur am Ende der Sätze ließ man einiges liegen. Mit 0:2(14:21,15:21) verlor man das Spiel. Da nicht jeder gegen jeden in der Vorrundengruppe spielte und wir außer gegen Dresden nur gegen die stärkeren Gegner in der Gruppe gespielt hatten, war der 9. Platz von 12 Mannschaften Ok. Bei einem Sieg mehr hätte man um den Platz 7 mitspielen können, so aber spielte man um Platz 17.

Nach dem wir am Sonntag leider Verschlafen hatten musste die Mannschaft ohne Frühstück das erste Spiel gegen die Österreicher aus Amstetten angehen. Dementsprechend schläfrig verlor man den 1. Satz 15:21. Wachgerüttelt steigerte sich nun das Team und gewann verdient 21:17 und 15:6.

Das letzte Spiel gegen die VSG Hannover zeigte nun wieder die noch fehlende Konstanz im Spiel. Nach souveränen 1.Satz 21:13, zitterte man sich im 2.Satz zu einem 23:21 gegen einen eigentlich harmlosen Gegner.

Alles in allem ein für uns sicherlich lehrreiches vom VC Dresden super ausgerichtetes Turnier.

